

STADTNACHRICHTEN

MAGAZIN DER SPÖ

Zugestellt durch Post.at
Ausgabe 3/2024
Erscheinungsort Vöcklabruck



Die SPÖ Stadtpartei wünscht
Frohe Weihnachten

VOLLER ENERGIE
FÜR VÖCKLABRUCK





Auf ein Wort



Liebe Vöcklabruckerinnen, liebe Vöcklabrucker!

Die Weihnachtszeit erinnert uns an die Werte, die unser Zusammenleben prägen: Zusammenhalt, Mitgefühl und Hoffnung. Gerade in einer Zeit voller Unsicherheiten und Herausforderungen wird deutlich: Gemeinsam sind wir stärker.

Ich bin in die Kommunalpolitik gegangen, um Verantwortung zu übernehmen, Menschen zu unterstützen und unsere Stadt aktiv mitzugestalten. Niemand in Vöcklabruck soll übersehen werden. Mein Ziel ist es, soziale Gerechtigkeit zu sichern und ein Umfeld zu schaffen, in dem alle Menschen gut, sicher und sorglos leben können. Gerade in schwierigen Zeiten sind diese Werte unverzichtbar.

Doch Politik allein kann keine Wunder bewirken. Es ist die Stärke unserer Gemeinschaft, die den Unterschied macht: unser Engagement, unsere Solidarität und unser Wille, gemeinsam Lösungen zu finden. Die vergangenen Jahre haben gezeigt, dass Vöcklabruck in schwierigen Momenten zusammenhält – das erfüllt mich mit Hoffnung. Hoffnung auf eine Zukunft, die wir gemeinsam gestalten können, und auf ein starkes Miteinander, das uns hilft, auch diese Krise zu bewältigen.

Lassen Sie uns aufeinander zugehen, miteinander sprechen und Brücken bauen. So können wir die Herausforderungen meistern und zuversichtlich in die Zukunft blicken.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest. Möge es Ihnen Momente der Ruhe, Freude und Hoffnung schenken. Lassen Sie uns gemeinsam voller Zuversicht ins neue Jahr starten – für ein starkes, solidarisches und lebenswertes Vöcklabruck.

Ihr
Erich Steinwendner

Eröffnung Hortgruppen

Neue Hortgruppe beim Bildungscampus

Ab 4. November freuen sich weiter 17 Kinder über einen Hortplatz.

Eine neu eröffnete Hortgruppe im Container als Übergangslösung bietet jetzt am OKH-Gelände zusätzlichen Kindern des Bildungscampus eine Nachmittagsbetreuung. Eine lang ersehnte Entlastung der langen Warteliste auf die begehrten Hortplätze. Ein großer und modern gestalteter Gruppenraum mit neuer Einrichtung erfreut die Kinder und die neu aufgenommenen Pädagoginnen.

Die Planung für eine Aufstockung des Bildungscampus geht währenddessen voran und soll weitere Abhilfe für die Platznot schaffen. Sowohl zusätzliche



Stadträtin Bianca Lindinger und Hortleiterin Judith Riedl

Klassen als auch Hortgruppen werden dann im Gebäude Platz finden. Natürlich darf dann auch die provisorische Container-Gruppe übersiedeln.

Feuerwehrhaus Vöcklabruck

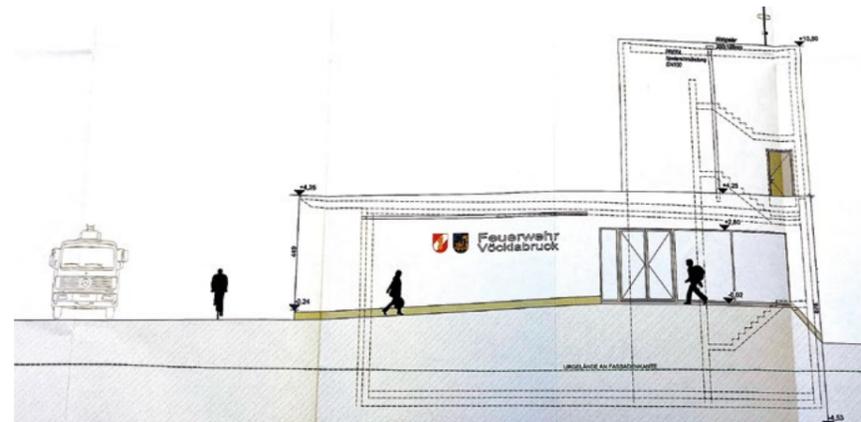
Baupläne eingereicht

Ein großer Meilenstein war für Bürgermeister Peter Schobesberger die Unterzeichnung der Einreichpläne für das Feuerwehrhaus Vöcklabruck. „In diesen extrem schwierigen finanziellen Zeiten schaffen wir es dennoch, unser Versprechen an die Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen zu halten. Für über 500 Einsätze im Jahr braucht es eine moderne Infrastruktur.

Ausdrücklich bedanken möchte ich mich bei Landesrat Michael Lindner. Da unser Feuerwehrhaus überregionale Stützpunktfahrzeuge beherbergt, wollte ich dafür eine höhere Förderquote

für unsere Stadt erwirken. In guten Verhandlungen mit Landesrätin Michaela Langer-Weninger wurden die Landesrichtlinien extra für Vöcklabruck geändert. Damit bekommen wir für zweieinhalb Garagen nun 80% Landesförderung anstelle von 27%.

Dennoch ist uns jede Hilfe willkommen. Stadtgemeinde und Feuerwehr Vöcklabruck werden im nächsten Jahr eine Bausteinaktion für das Feuerwehrhaus durchführen. Ich bitte alle Vöcklabruckerinnen und Vöcklabrucker sowie die Unternehmen unserer Stadt uns hierbei zu unterstützen“, so Schobesberger.



Auszug aus den Einreichplänen für das neue Feuerwehrhaus

45 Jahre am Wochenmarkt

Vielen dank an Familie Muss

Wir sagen danke zu Gerhard Muss und seiner Familie für 45 Jahre am Vöcklabrucker Wochenmarkt. Vom Gebäck über hervorragende Weihnachtskekse bis zu den Mehlspeisen sind und waren die Produkte der familiengeführten Bäckerei immer ein Hit bei den Besucher:innen des Wochenmarktes.

„Wir sind seit 1980 am Wochenmarkt. Leider schaffen wir es aufgrund der vielen anderen beruflichen Verpflichtungen nicht mehr, den Marktbetrieb zu führen“, sagt

Gerhard Muss, der mit seiner Familie bei Wind und Wetter dem Wochenmarkt die Treue gehalten hat.

Zum Abschied bedankte sich unser Bürgermeister Peter Schobesberger bei einem Besuch für die vielen Einsätze: „Ich habe größten Respekt vor all unseren Marktfahrer:innen. Mitten in der Nacht brechen sie auf, um auf unserem Stadtplatz ihre Waren anzubieten. Sie beleben unsere Stadt mit ihrer Arbeit.“



Familie Muss und Bürgermeister Peter Schobesberger

Sport-und Integrationsmittelschule

SIMS Renovierung geplant

Die Sport-und Integrationsmittelschule darf sich über eine großzügige Renovierung freuen. Nachdem die SIMS Vöcklabruck schon sehr in die Jahre gekommen ist und deutlichen Renovierungsbedarf hat, wird diese nun einer Generalsanierung unterzogen. So sollen im Jahr 2025 sämtliche Kostenschätzungen eingeholt

und die Finanzierung mit dem Land geklärt werden. Dann wäre ein Beginn der Arbeiten im Jahr 2026 eine optimale Lösung.

So soll ein neuer Lift den Altbau und Teile des Zubaus endlich barrierefrei machen. Vorgesehen sind Whiteboards für die Klassen, ein modernes Konferenzzimmer, ein neuer Physiksaal und weitere kleinere Adaptierungen.



Stadträtin Bianca Lindinger

Kurznachrichten

Neuigkeiten aus Vöcklabruck

Die Leiner Filiale in Vöcklabruck wurde an ein Unternehmen der XXXLutz Gruppe verkauft. Derzeit gibt es keine weiteren Informationen, wie das Areal genutzt werden soll. Wir hoffen auf viele neue Arbeitsplätze.

In der Dürnauerstraße 70 wurde das alte Wohnhaus abgerissen. Die Bauarbeiten für 25 gemeinnützige Wohnungen durch die GSG Lenzing werden vermutlich Anfang 2026 beendet sein. Derzeit wird die Baugrube für die Tiefgarage vorbereitet.

Um ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen zu setzen, gab es einen Marsch durch die Stadt. Der Brunnen wurde für 16 Tage orange eingepackt. Hunderte Teilnehmer:innen waren dabei.

Um die steigende Hitze im Sommer zu mindern, wurde im städtischen Seniorenheim eine Kühlung installiert.

Die Bauarbeiten am Graben 2 wurden abgeschlossen. Damit konnte auch die Lebzeltergasse gepflastert und geöffnet werden. Sie wurde durch den Stadtwirt Bruck bereits weihnachtlich beleuchtet.

Die Villa Barta in der Brucknerstraße wurde eröffnet. Zwei Physiotherapeutinnen und zwei Physiotherapeuten haben dort ihre Praxisräumlichkeiten.

Auf der REVA Halle wurde eine Photovoltaikanlage mit 168 Kilowatt Spitzenleistung installiert. Sie soll die Betriebskosten der Halle reduzieren.

Mit dem Zuzug einer sympathischen jungen Familie hat unsere Stadt 13.000 Einwohner erreicht. Wir heißen unsere neuen Mitmenschen herzlich willkommen.



Für aktuelle Neuigkeiten folgen sie uns auf den sozialen Medien



Neues vom Bahnhof Vöcklabruck

ÖBB Studie fertig – Situation bleibt angespannt

Über 4.000 Personen nutzen den Vöcklabrucker Bahnhof täglich. Etwa 200 Parkplätze stehen zur Verfügung. Das kann sich nicht ausgehen. Daher hat die ÖBB eine Studie beauftragt, wie mehr Parkplätze geschaffen werden können.

Bahnhof wird bis 2040 ausgebaut

Der österreichische Netzinfrastukturplan (ÖNIP 2040+) legt fest, dass der Bahnhof Vöcklabruck ausgebaut wird. Es soll ein zusätzlicher Inselbahnsteig kommen und alle Bahnsteige auf Fernverkehrslänge (410m) verlängert werden. Der „Kammerer Hansl“ erhält ein eigenes Gleis, um die Weststrecke zu entlasten. Das ist gut, hat aber einen Haken: bis zu den abgeschlossenen Bahnhofsplanungen der ÖBB können die Flächen nördlich des Bahnhofes definitiv nicht zu Parkplätzen umgebaut werden. Am bisherigen P+R muss das weiße Schalthaus stehen bleiben.

Zusätzliche Parkplätze an zwei möglichen Standorten

Damit bleiben nur zwei Standorte für zusätzliche Parkplätze. 1. Die bestehende

P+R Anlage. Die Parkplätze und Fahrgassenbreiten entsprechen nicht mehr der Norm. Würde man dort ein Parkhaus errichten, bedeutet dies, viele Parkplätze zu verlieren. Dadurch würde eine Aufstockung um ein Geschöß keinen einzigen zusätzlichen Parkplatz schaffen. Erst ab dem 2. und 3. OG könnten mehr Plätze geschaffen werden. Diese Variante wird noch weiter geprüft, ist aber hochgradig teuer (€50-60.000/Stellplatz).

Die zweite Fläche wäre der Parkplatz bei der Trafik. Hier könnten bei einer Aufstockung ca. 40 Parkplätze geschaffen werden. Die Lösung wird weiter verfolgt. Bei der Zahl an täglichen Fahrgästen ist das leider nur ein Tropfen auf den heißen Stein. Die aktuellen Untersuchungen werden derzeit fortgeführt, um eine Lösung zu finden.



Umbauarbeiten am Bahnhofsparkplatz

Dauerparken wird ab Jänner verhindert

Derzeit wird ein Zufahrtskontrollsystem der ÖBB installiert. Dies geschieht an allen ÖBB P+R Anlagen. Dadurch soll Dauerparken verhindert werden. Das System wird ab Jänner in Betrieb genommen.

Fahrrad- und Mopedplätze Mitte 2025

Bereits im nächsten Jahr soll laut ÖBB ein Ausbau der Fahrrad- und Mopedplätze (plus 165 Fahrräder) stattfinden. Die Stadtgemeinde ist mit 25% (65.000 Euro) beteiligt.

Kassenarztpraxis wiedereröffnet

Dr. Julia Tausendschön neu am Stadtplatz

Am 2. Dezember nahm Frau Dr. Tausendschön ihre Praxis in Betrieb. Sie siedelte in die ehemalige Praxis Dr. Katherl/Dr. Mizelli am Stadtplatz 31-33. Gesundheitsreferentin Tanja Grander, Bürgermeister Pe-

ter Schobesberger und das Team der SPÖ gratulieren zur Eröffnung. Neue Patienten werden gebeten, das Anamneseformular unter www.dr-tausendschoen.at auszufüllen. Telefonische Terminvereinbarung ist

unter 07672/24377 möglich. Die Ordinationszeiten sind Mo, Do, Fr: 8:00-12:00, Di: 13:00- 17:00.

Die RFE-Gase GmbH wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Erfolg im Jahr 2025.



Schrott, Metalle, Industrie- und Propangashandel
RFE-Gase GmbH | Wagrainstraße 22 | A-4840 Vöcklabruck
Tel.: + 43 7672 / 72 109 | office@rfe.at | www.rfe.at

Budget 2025

Sinkende Einnahmen und steigende Ausgaben sorgen für Druck

Die Erstellung des Budgets für das Jahr 2025 stellt die Stadt Vöcklabruck vor große Herausforderungen. Sinkende Einnahmen sowie steigende Kosten in zentralen Bereichen belasten die Stadtkasse.

Ursachen für real sinkende Einnahmen

- Senkung der Steuer auf Unternehmensgewinne (KöSt): Durch die Senkung der KöSt entgehen der Stadt Vöcklabruck jährlich rd. € 150.000.

- Abschaffung der kalten Progression: Die Entlastung durch die automatische Anpassung der Einkommenssteuertarife an die Inflation ist für Bürgerinnen und Bürger positiv, führt jedoch ohne Gegenfinanzierung zu Mindereinnahmen bei den Gemeinden.

Hinzu kommen aufgrund der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung zu erwartende geringere Einnahmen aus der Kommunalsteuer.

Steigende Fixkosten und notwendige Ausgaben

- Soziale Verpflichtungen: Ausgaben für Pflege, Sozialhilfe und Jugendwohlfahrt steigen deutlich.

- Krankenanstaltenfinanzierung: Der kommunale Beitrag zur Finanzierung der Gesundheitseinrichtungen ist ebenfalls gestiegen.

- Personalkosten: So wichtig Lohn- und Gehaltserhöhung für die Beschäftigten und die Inlandsnachfrage auch sind, auch sie belasten das Budget.

- Infrastruktur: Sanierungen und Ausbau von Schulen, Kindergärten, Hort und Krabbelgruppen haben Priorität. Dringend notwendige Straßensanierungen können kaum mehr gestemmt werden.

Härteausgleich: Stadtregierung arbeitet an Lösungen

Bürgermeister DI Peter Schobesberger betonte die Dringlichkeit der Situation: „Wir kämpfen um unsere finanzielle Eigen-



Vizebürgermeister Stefan Maier

ständigkeit. Wichtige Schritte zur Sanierung wurden bereits gesetzt, aber der Weg bleibt steinig.“

VizeBgm. Finanzreferent Stefan Maier ergänzt: „Ich bin seit 2010 in die Budgeterstellung involviert, leicht wars nie.“ Der Druck wird immer größer. Als Gemeinde sind wir bei den Gebietskörperschaften – Bund, Land und Kommunen - die letzten in der Kette. Wir appellieren an das Land und an die neue Bundesregierung, für die nötigen Voraussetzungen zu sorgen, um die Städte in Lage zu versetzen, ihren Aufgaben, die oft weit über die Gemeindegrenzen hinausgehen, nachkommen zu können.



ADVENTAKTION



1 MONAT GRATIS*



*BEI ALLEN STOAK-MITGLIEDSCHAFTEN



WWW.DELTASPORTPARK.AT

Herbstmeistertitel für VBSC

Wir gratulieren zum Titel

Die Kampfmannschaft des VBSC sicherte sich in der 1. Klasse Süd mit 30 Punkten den Herbstmeistertitel. Mit einem 2:0 Heimerfolg gegen den Tabellensechsten Scharnstein konnte das Team von Trainer Edis Kenjar insgesamt neun Siege in der Hinrunde feiern. Sie setzten sich damit klar auf den ersten Platz vor St. Wolfgang. Besonders erfreulich war der 500. Einsatz von Kapitän Daniel Konrad. Kenjar äußerte sich zufrieden und betonte die Bedeutung des Titels. In der letzten Saison kämpfte

man noch gegen den Abstieg. Ziel ist es, im Frühjahr im Aufstiegsrennen mitzuspielen. „Ich gratuliere zu diesem großartigen Erfolg und dem Mega-Einsatz der Nachwuchsspieler. Weiter so!“, freut sich Sportreferentin Tanja Grander.



Hermann Winkler, Trainer Edis Kenjar, Sportreferentin Tanja Grander und Bürgermeister Peter Schobesberger

Stadt-geh-spräche

Gemeinsam neue Seiten der Stadt entdecken

Mit Vöcklabrucker:innen gemeinsam neue Seiten der Stadt entdecken. Man kommt ins Gehen und ins GEH-Spräch. Das historische Flair des Stadtplatzes, seine Häuser und Passagen bei einem Spaziergang neu erleben. Einblicke in die privaten Klostergärten der Franziskanerinnen erhalten oder gemeinsam die Pflanzenwelt von Vöcklabruck entdecken. Die Stadt-

GEH-Spräche bieten einen bunten Mix. Ein besonderes Highlight war der Besuch von „Schlaraffia Paixhanslia“, einem Ritterorden. Die Ritter empfingen die Teilnehmer:innen der Veranstaltungsreihe in ihrer Burg im Stadtkeller. Sie übermittelten die Geschichte und das Wesen der Schlaraffia. Freundschaft, Kunst und Humor sind jene Tugenden, nach denen die Ritter leben und

handeln. Zu den Ehrenscharaffen gehören unter anderem Anton Bruckner und Ludwig van Beethoven. „Ich finde es großartig, dass die Stadt-GEH-Spräche immer größeren Anklang finden und genutzt werden, um Vöcklabruck zu erkunden“, so Gesundheits- und Sportreferentin Tanja Grander.



News von der Baustelle

Primärversorgungszentrum nimmt Formen an

Beim Vöcklabrucker Primärversorgungszentrum wird an allen Ecken und Enden gearbeitet. Der Stiegenaufgang mit Lift wird betoniert, der Boden im Inneren hat seinen Estrich bekommen und die neue Raumaufteilung im Haus St. Klara ist bereits klar ersichtlich. Anfang April 2025

wird das Ärztezentrum in Betrieb gehen. Es befindet sich in der Sportplatzstraße gegenüber der Bezirkshauptmannschaft im 1. OG.



Bürgermeister Peter Schobesberger und Gesundheitsreferentin Tanja Grander

WM Medaillen für Shin Tai Karate

Thomas Schell holte Gold und Silber bei der Karate-Weltmeisterschaft

Bei den diesjährigen Goju Ryu Karate Weltmeisterschaften in Fürstenfeld konnte der heimische Verein Shin Tai Karate Vöcklabruck großartige Erfolge feiern. Unter knapp 1000 Athleten aus 30 Nationen stellten sich die Sportler aus Vöcklabruck der internationalen Konkurrenz.

Sophia Schell war die jüngste Teilnehmerin des Vereins und trat in der Klasse U10 sowohl im Kumite Einzel als auch im Kumite Team an. Gemeinsam mit ihren beiden Teamkolleginnen aus Niederösterreich sicherte sie sich die Bronzemedaille im Teamwettbewerb. Im Einzelwettkampf scheiterte Sophia nur knapp im Kampf um Platz drei gegen die Ungarin Koczok Szonja mit 3:1.

Thomas Schell, Cheftrainer und Kumite-Routinier des Vereins, zeigte in der Masterklasse +45 Jahre seine ganze Erfahrung. Nach Siegen gegen Südafrika, England und

Kasachstan zog er ins Finale ein, wo er auf den Deutschen Patrick Olszewski traf. Der Finalkampf war bis zum Schluss spannend und ausgeglichen. Doch nach einem entscheidenden Beintreffer von Olszewski konnte Schell den Rückstand in den letzten 30 Sekunden nicht mehr aufholen und verlor mit 7:4 gegen den Deutschen.

„Es war wirklich ein gelungenes Turnier. Die Vorbereitung in den letzten Monaten und die Tagesform haben perfekt gepasst. Da kann man nur stolz auf diese Ergebnisse sein“, sagte Schell zufrieden.

Mit dem österreichischen Kumite-Team holte sich Thomas Schell dann doch noch



Thomas Schell und Tochter Sophia Schell

die wohlverdiente Goldmedaille. Gemeinsam mit Werner Riedl, Ferdi Yanardag und Rene Mihelic sicherte sich das Team aus Österreich im Finale gegen Mexiko die Goldmedaille und damit den Weltmeistertitel.

DIE GÄRTNEREI GANZ NAH FÜR SIE DA!

Individuelles Handwerk & persönlicher Service:

Floristik Gartengestaltung und Pflege



Impressionen aus unserem Blumenhaus auf Facebook!

GARTENGESTALTUNG
BLUMENHAUS BUTTINGER
kreativ | bodenständig | kompetent



NUR 5 AUTOMINUTEN VON VÖCKLABRUCK!

WIR SUCHEN FLORIST:INNEN

4860 LENZING, ATTERSEESTR. 65 • 07672 / 92 9 36 • OFFICE@BLUMENHAUS.AT • BLUMENHAUS.AT

ASAK

Kabelmedien GmbH



MERRY CHRISTMAS HAPPY NEW YEAR



SPÖ Stadt Vöcklabruck

4.000 Haushalte besucht

Das engagierte Team der SPÖ Vöcklabruck hat neben zahlreichen Aktionen wie Festen und Infoständen rund 4.000 Haushalte besucht, um mit den Menschen ins Gespräch zu kommen. Das Ergebnis: Die SPÖ erzielte in Vöcklabruck ein Wahlergebnis, das deutlich über dem Bundeschnitt liegt – ein Erfolg, der den Einsatz vor Ort widerspiegelt. Trotz des starken Ergebnisses fehlten 24 Stimmen für Platz 1. SPÖ Stadtparteivorsitzender VizeBgm.

Stefan Maier zeigt sich erfreut:

Das überdurchschnittliche Wahlergebnis in Vöcklabruck zeigt, dass die Botschaften der SPÖ vor Ort ankommen. „Dieses Ergebnis ist ein klarer Auftrag, uns weiterhin mit ganzer Kraft für die Menschen in Vöcklabruck einzusetzen“, betonte der Ortsparteivorsitzende. Der Schwerpunkt unserer Arbeit liegt ganz klar in der Stadtpolitik. Dennoch ist



es uns wichtig, dass Österreich mit klarer sozialdemokratischer Handschrift regiert wird und autokratische Tendenzen hintangehalten werden!

Fraktionsklausur der SPÖ Vöcklabruck

Zukunft gestalten und gemeinsam anpacken

Am 15. und 16. November traf sich die SPÖ-Fraktion zur Klausurtagung im Seminarhotel Wesenufer. Die beiden Tage waren geprägt von einer großartigen, konstruktiven Stimmung und einem klaren Fokus: Wie können wir unsere Stadt in den kommenden drei Jahren weiter voranbringen? Es war eine produktive und von engagierten Diskussionen geprägte Sitzung, die uns als Fraktion bestärkt hat, weiterhin gemeinsam die Weichen für eine positive Zukunft zu stellen.

Zu den zentralen Themen der Klausur zählten unter anderem der weitere Ausbau von Bürgerkraftwerken, die nachhaltige Sicherstellung der Kinderbetreuung und die Schaffung von leistbarem Wohnraum. Diese Schwerpunkte spiegeln unsere feste

Überzeugung wider, dass eine zukunftsfähige Stadt nur durch eine nachhaltige und gerechte Politik erreicht werden kann. Wir wollen Vöcklabruck als eine lebenswerte und zukunftsfähige Stadt für alle Generationen gestalten.

Weiterer Schwerpunkt der Klausur war die reflektierte Halbzeitbilanz unserer bisherigen Arbeit. Besonders stolz sind wir auf den Fortschritt bei der hausärztlichen Versorgung mit dem Primärversorgungszentrum, dessen Eröffnung am 1. April 2025 nun fest eingeplant ist. Zudem haben wir den Ausbau der Kinderbetreuung erfolgreich vorangetrieben. Auch wurden erste Schritte gesetzt, Vöcklabruck zur Klimavorzeigestadt umzubauen. Jährlich



werden rund 500.000 Kilowattstunden Strom eingespart. Diese Erfolge zeigen, dass wir auf dem richtigen Weg sind, Vöcklabruck als attraktive und lebenswerte Stadt zu erhalten und weiterzuentwickeln.

Die Klausur hat uns noch mehr motiviert, die nächsten Jahre mit voller Energie anzugehen. Gemeinsam werden wir weiterhin für eine soziale, gerechte und zukunftsorientierte Politik kämpfen.

Weihnachtsgeschenke für Kinder in Not

Spenden für Quartier 16 und Frauenhaus

Kurz vor Weihnachten erfüllten wir im Namen der SPÖ Vöcklabruck im Quartier16 und im Frauenhaus Weihnachtswünsche. So wurde ein weiterer Teil des Erlöses vom SPÖ-Entenrennen gespendet, um Bedürftigen eine Freude zu bereiten.

Das Quartier16 wünschte sich eine Sandkiste für ihren Garten sowie ein Fahrrad für einen dort untergebrachten Buben.

Das Quartier16 besteht seit 3 Jahren. In den vergangenen 12 Monaten wurden 31 Frauen und 19 Kinder aufgenommen. Nach ihrem Fußfassen im Quartier16 konnten die Frauen großteils in eigene Wohnungen

begleitet werden. Die Erstausrüstung für die Wohnungen kam ebenfalls aus unterschiedlichen Spenden der Bevölkerung.

Den Kindern im Frauenhaus durften wir viele kleine Wünsche erfüllen. So beschenkten wir die Kinder zwischen 0 und 11 Jahren mit Lego, Puppenküche, Fußball und anderem Spielzeug.

Im Frauenhaus finden Frauen und deren Kinder Zuflucht, die in eine Notsituation geraten sind. Sie finden in geschützter Umgebung psychologische und sozialarbeiterische Begleitung. So können die Frauen und Kinder zur Ruhe kommen und



Spendenübergabe mit Sr. Ida Vorel

überlegen, wie ihre Lebenssituation weitergehen soll.

Tag der „Älteren Generation“

Ein Nachmittag voller Gemeinschaft und Wertschätzung

Am Freitag, dem 25. Nov. lud der Pensionistenverband Vöcklabruck zum Tag der Älteren Generation und zur Jahreshauptversammlung ein. Der Nachmittag bot eine gelungene Mischung aus Gemeinschaft, Rückblick und wichtigen Entscheidungen für die Zukunft des Vereins.

Herzliche Begrüßung und Grußworte

Obmann Franz Köppl eröffnete die Veranstaltung und begrüßte zahlreiche Mitglieder und Ehrengäste, darunter die Bezirksvorsitzende Barbara Winkelbauer und Bürgermeister Peter Schobesberger. Beide unterstrichen in ihren Grußworten die wichtige Rolle der Seniorinnen und Senioren in der Gesellschaft und hoben die Bedeutung gemeinsamer Aktivitäten hervor. „Der Pensionistenverband ist ein Ort, an dem sich Menschen begegnen, unterstützen und gemeinsam das Leben genießen können“, betonte Winkelbauer.

Ein Rückblick auf ein aktives Jahr

In seinem Bericht blickte Franz Köppl auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Mit Stolz verwies er auf eine Vielzahl von Ausflügen und Treffen, die für die Mitglieder organisiert wurden. „Unser Ziel ist es, allen Mitgliedern die Möglichkeit zu geben, aktiv zu bleiben und schöne gemeinsame Erlebnisse zu teilen“, sagte Köppl.

Mitgliederehrungen: 40 Treue-Jahre

Ein weiterer wichtiger Moment des Nachmittags war die Ehrung langjähriger Mitglieder. Neben zahlreichen Urkunden und Ehrennadeln stach eine beeindruckende Zahl hervor: Fünf Mitglieder wurden für ihre 40-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. „Ihre Treue und Verbundenheit sind ein Vorbild für uns alle“, würdigte Köppl die Jubilare.

Neuwahlen: Kontinuität und frischer Wind

Ein weiterer zentraler Programmpunkt war die Neuwahl des Vorstands. Franz Köppl wurde einstimmig in seinem Amt bestätigt und wird die Amtsperiode führen. Neben der Bestätigung bewährter Kräfte wurden auch neue Funktionärinnen und Funktionäre in den Vorstand gewählt. „Mit diesem Team sind wir bestens aufgestellt, um die Zukunft des Vereins aktiv zu gestalten“, so Köppl.

95. Geburtstag von Karl Posch

Ein emotionaler Höhepunkt des Nachmittags war die Gratulation an den Konsulenten Stadtrat außer Dienst Karl Posch, der an diesem Tag seinen 95. Geburtstag feierte. Franz Köppl würdigte Karl Posch für sein Engagement und seinen langjährigen Einsatz für die Gemeinschaft. Unter großem Applaus der Anwesenden überreichte der Pensionistenverband sein Geschenk.

Ein Nachmittag voller Wertschätzung Die Veranstaltung endete mit einem geselligen Beisammensein bei Musik und Bewirtung. Die Mitglieder nutzten die Gelegenheit, sich auszutauschen und den Nachmittag in entspannter Atmosphäre ausklingen zu lassen. Der Tag der Älteren zeigte erneut, wie wichtig Gemeinschaft und Zusammenhalt für den Pensionistenverband Vöcklabruck sind.



Stefan Maier, Peter Schobesberger, Karl Posch, Pauline Steizinger, Barbara Winkelbauer, Franz Köppl

Raiffeisen
Region Vöcklabruck

Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/53401-2678-0009

Produziert nach der Richtlinie des österreichischen Umweltzeichens, „Druckerzeugnisse“
Gutenberg-Werbering GmbH, UW-Nr. 844

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber und für Inhalt verantwortlich: SPÖ Stadtpartei Vöcklabruck; Vorsitzender: Stefan Maier, Joseph-Maderspergerstrasse 6, 4840 Vöcklabruck, 0660/5279622, stefan.maier@spoevb.at; Redaktionelle Leitung: Erich Steinwendner; Fotos: Erich Steinwendner, Stefan Bernhard, Privat; Layout: Oliver Steizinger
Druck: Gutenberg



SPÖ Soziale Politik für Oberösterreich.

WENN DIE STILLE BRICHT, MUSS DIE SOLIDARITÄT LAUT SEIN

Dezember, bekannt als die besinnliche Zeit im Jahr, bringt nicht bei allen von uns Ruhe und schöne Momente ins Haus. Insbesondere, wenn die Weihnachtszeit naht, die finanziellen Ausgaben steigen und zeitintensive Vorbereitungen getroffen werden, mehren sich die Zahlen häuslicher Gewalt gegen Frauen und Kinder.

Gewaltschutzzentren und Frauenhäuser berichten, dass gerade rund um Weihnachten und Neujahr die Zahl der Hilfesuchenden jährlich ansteigt. Die Teuerung und die krisengebeutelte Lage verstärken die Unsicherheit und das Konfliktpotential. Zudem ist Weihnachten ein Fest, das Erwartungen mit sich bringt, die oftmals nicht erfüllt werden können.

ZAHLEN ZU HÄUSLICHER GEWALT IN ÖSTERREICH

Häusliche Gewalt kommt in allen sozialen Schichten und Altersgruppen vor. Die Dunkelziffer im Bereich der häuslichen Gewalt ist sehr hoch, was es schwierig macht, genaue Aussagen über das Ausmaß zu treffen. Laut Schätzungen ist in Österreich jede fünfte Frau von Gewalt durch einen nahen männlichen Angehörigen betroffen. In Österreich zählen wir aktuell 24 Femizide (Morde an Frauen) und 38 Mordversuche.

ICH BIN ZEUG:IN. WAS KANN ICH TUN?

Um das Konfliktpotential zu minimieren, kann man sich bei großen Zusammenkünften um einen wertschätzenden Umgang bemühen und Substanzen wie Alkohol nur in Maßen konsumieren. Werden Warnzeichen von Gewalt wahrgenommen, sollte die Situation weiterhin beobachtet werden.

Sollte Gewalt stattfinden, ist es wichtig nicht weg zu sehen und der betroffenen Person Hilfe anzubieten, ohne sich selbst dabei

in Gefahr zu bringen. Ermutige die betroffene Person, Schritte gegen die Gewalt zu setzen und Unterstützung anzunehmen. Unternimm jedoch nichts ohne deren Wissen oder Zustimmung - außer im Notfall!

IN AKUTEN SITUATIONEN HILFT DIE POLIZEI: 133

SMS : 0800 133 133 (auch Notruf für Gehörlose)

HILFE-HANDZEICHEN

Auf dieses Handzeichen achten, denn damit können Betroffene zum Ausdruck bringen, dass sie Hilfe brauchen:



HILFE BEI GEWALT UND IN KRISENSITUATIONEN

Frauenhelpline: 0800 222 555
Gewaltschutzzentrum OÖ: 0732 60 77 60
Männerinfo: 0800 400 777

Miele

— CENTER —
BRUNMAYR



NEU
in Vöcklabruck
auf 280 m²



v.l.: Center-Leiter Daniel Francese, Lukas Brunmayr, Alois Haas



Kristof Plasser leitet unseren Kundendienst und freut sich auf Dich.

Warum eigentlich im Miele Center kaufen?

Diese Frage beantworten wir gerne. Ganz einfach - wir verkaufen Miele Geräte nicht nur - wir beraten unsere Kunden bereits seit **über 20 Jahren** (in Gmunden) ganz individuell nach ihren Anforderungen. Jetzt freuen wir uns, Dich auch in Vöcklabruck bestens betreuen zu können.

Auf **280 m² Ausstellungsfläche** im Erdgeschoß im Gebäude von Elektro Oberndorfer präsentieren wir Dir die ganze Welt von Miele. In unserer Aktivküche gibt's auch Kochevents.

Reparatur und Kundendienst

Auch die besten Elektrogeräte können mal einen Fehler oder eine Störung haben. Da ist es nur wichtig, dass Du auch einen verlässlichen Kundendienst-Partner an der Hand hast. Unsere Techniker genießen laufend das beste Schulungsprogramm von Miele - ein Garant für fundierte Fehlerdiagnose und -behebung.

Bei seinem Besuch gibt Dir unser Servicetechniker auch hilfreiche Tips zu Wartung und Pflege Deiner Miele Elektrogeräte - Zufriedenheit für viele Jahre.

STANDGERÄTE - EINBAUGERÄTE - KLEINGEWERBE - KUNDENDIENST

www.mielecenter-brunmayr.at

4840 Vöcklabruck · Linzer Straße 4 (Gebäude Elektro Oberndorfer)
T. 07672 - 33 277 M. voecklabruck@mielecenter-brunmayr.at
Mo - Fr 09.00 - 13.00 und 14.00 - 18.00 Uhr